



Antwort zur Anfrage Nr. 1197/2017 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg betreffend  
**Öffentliche Ladestation E-Autos/private Garagen (SPD)**

Es wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.) Gibt es Planungen bzw. eine Konzeption, wie die Einzelgaragen in den Garagenhöfen an das öffentliche Stromnetz angeschlossen werden können?

Aufgrund der verschiedenen Rahmenbedingungen (Anschlusspunkte, Stromspannung) ist jeder Stromanschluss nach den Örtlichkeiten hin individuell auf Elektroladestationen hin zu überprüfen. Dies erfolgt auf Nachfrage und im Einzelfall. Um einen Kostenvoranschlag zu erhalten, muss ein Antrag bei der Mainzer Netzgesellschaft gestellt werden. Das Formular ist auf der Website der Mainzer Netze zu finden. Es ist zu berücksichtigen, dass die Erlaubnis der Eigentümergemeinschaft eingeholt werden muss.

Zu 2.) Gibt es Planungen bzw. eine Konzeption, für die Einrichtung einer öffentlichen Ladestation für E-Autos auf dem Lerchenberg?

Grundsätzlich sieht die Verwaltung die Möglichkeit, öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge auch für den Stadtteil Lerchenberg miteinzubeziehen. Die Stadt Mainz ist jedoch auf Dritte angewiesen, die diese Ladesäulen aufstellen und betreiben. Die Verwaltung wird daher gemeinsam mit den Mainzer Netzen alle Möglichkeiten prüfen, die sowohl die technische Machbarkeit, als auch die Herausforderung einer ausreichenden verkehrlichen Überwachung mitberücksichtigt. Der Bereich Hebbelstraße/Hindemithstraße wird als Prüfauftrag in den Aktionsplan "Ladeinfrastruktur" mit aufgenommen, gemeinsam mit schon angedachter Ladeinfrastruktur auf dem ZDF-Gelände als auch bei der VRM.

Mainz, 08.09.2017

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete